

Klein, aber oho!



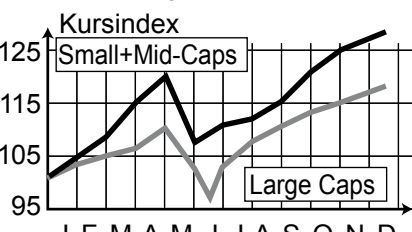
*Ralf Isken
Direktor
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf*

Einmal mehr haben die kleinen und mittleren Unternehmen im zu Ende gehenden Jahr eine bessere Börsenperformance erzielt als die grossen Gesellschaften. Wie die Grafik zeigt, legten die Small + Mid-Caps bis Mitte Dezember um fast 30% zu, die Large-Caps dagegen rund 10% weniger. Die Large Caps sind besser als Blue Chips bekannt. Darunter fallen gross-kapitalisierte Werte wie Nestlé, Novartis und UBS. Typische Small + Mid Caps sind dagegen Logitech, Kuoni und Jelmoli.

Die Schweizer Börse erfasst die Small- und die Mid-Caps als Subindices des breiten Swiss Performance Index (SPI). Dazu werden die Unternehmen nach Börsenkapitalisierung eingereiht (Anzahl Aktien x Börsenkurs). Die ersten 7% bilden den SPI Large Cap Index (SLCI), die nächsten 33% den SPI Mid Cap Index (SMCI) und die restlichen 60% den SPI Small Cap Index (SSCI). Dieses Auswahl-Procedere wird 4 Mal pro Jahr durchgeführt.

Die Empfehlungen, ob man heute eher Blue Chips oder Small + Mid Caps kaufen soll, sind geteilt. Es handelt sich dabei um einen subjektiven und persönlichen Grundsatzentscheid wie jenen für Substanz- oder Wachstumsaktien, bzw. Aktien aus den USA, Europa, Japan oder aus Schwellenländern.

Kursindices SPI Large-Caps / SPI Small + Mid Caps



siehe auch:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen